

Presse und Investor Relations Information

DEPFA BANK übertrifft mit Ertragsprung ihre Ziele für 2002

Konzerngewinn 236 Mio € (+72%)

Dublin / Frankfurt, 26. März 2003.

Die DEPFA BANK plc legt erstmalig Jahresabschlusszahlen als eigenständiger Staatsfinanzierungsspezialist vor. Nach vorläufigen Zahlen konnten mit einem Konzerngewinn von 236 Mio € (+72%) und einer Eigenkapitalverzinsung von 22,3% die ehrgeizigen Ziele für das Jahr 2002 übererfüllt werden. Mit ihrem Geschäftsmodell der Fokussierung auf die Kundengruppe der öffentlichen Hand konnte sich die neue DEPFA dem negativen Branchentrend entziehen und sich unter den profitabelsten Banken etablieren. Auch für das erste Quartal 2003 zeichnet sich erneut ein Spitzenergebnis ab, so dass die DEPFA BANK ihre Prognose für das laufende Geschäftsjahr nochmals bestätigt: Der Jahresüberschuss sollte sich auf mindestens 250 Mio € belaufen und die Nachsteuerrendite bei etwa 20% liegen.

Die gesamten Erträge für das Geschäftsjahr 2002 erreichten 408 Mio € und lagen damit um 24% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Zinsüberschuss inklusive der Zinsen aus Derivaten stieg um 14% auf 285 Mio €, ohne Berücksichtigung dieser Absicherungsgeschäfte lag er bei 298 Mio € (+15%). Der Provisionsüberschuss verbesserte sich deutlich und lag im Jahr 2002 bei 32 Mio € gegenüber 3 Mio € im Vergleichszeitraum. Das negative Handelsergebnis in Höhe von 21 Mio € enthält ein Wertpapierergebnis in Höhe von -1 Mio €.

Im Vergleich zum Jahr 2001 ergab sich ein Anstieg der Verwaltungsaufwendungen um 1 Mio € auf 97 Mio €. In dieser Zahl sind zwei Sondereffekte enthalten: Zum einen konnte die DEPFA nicht, wie ursprünglich geplant, die variable Vergütung in Form von Mitarbeiter-Aktien (21 Mio €) in den Personalaufwand des Berichtsjahres einbeziehen. Die Regelungen der US-GAAP erlauben eine derartig konservative Vorgehensweise nicht. Zum anderen enthalten die Verwaltungsaufwendungen einen letztmaligen Sonderaufwand aus der Teilung der DEPFA in Höhe von 15 Mio €. Für das Gesamtjahr 2002 belief sich die Kostendeckungsquote auf 23,9%.

Die positive Entwicklung der neuen DEPFA fand in den letzten Monaten ihren deutlichen Niederschlag: Mit einer einheitlichen AA- Bewertung durch die drei Rating-Agenturen FITCH, Moody's Investors Service und Standard & Poor's gehört die DEPFA heute zur Spitzengruppe der europäischen Banken. Die äußerst erfolgreiche Erstemission AAA bewerteter irischer Asset Covered Securities (ACS) im Februar 2003 (4 Mrd €) hat die Refinanzierungsstrategie der DEPFA weiter gestärkt. Damit wurden in den letzten Monaten alle wesentlichen Ziele der neuen DEPFA erreicht. Aufgrund der positiven Ergebnisse wird die DEPFA BANK der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende von 1 € pro Aktie auszuschütten.

Die DEPFA Aktie wurde am 24. März 2003 in den neuen M-DAX der Deutschen Börse aufgenommen. Sie ist das profitabelste Unternehmen im M-DAX und liegt gemessen an der Marktkapitalisierung auf Platz 9 dieses Index.

Kurzbeschreibung:

Die DEPFA BANK ist einer der weltweit führenden Staatsfinanzierer mit Hauptsitz in Dublin und Büros in vielen europäischen Ländern, den USA, Japan und Hongkong. Das Angebot der DEPFA deckt den gesamten Finanzierungsbedarf des öffentlichen Sektors ab und reicht von Budgetfinanzierung über die Finanzierung von staatlichen Infrastrukturprojekten bis hin zu Investment-Banking Aktivitäten für die öffentliche Hand. Mit ihrem klar fokussierten Geschäftsmodell nimmt die DEPFA BANK eine exponierte Position in einem attraktiven Marktsegment mit wenigen erfolgreichen Teilnehmern ein.

WKN: 765818

Börsenplatz: Frankfurt am Main

Börsenkürzel: DEPF.DE (REUTERS), DEP GR (Bloomberg)

Ansprechpartner Corporate Communications:

Managing Director

Hanno Strube

Tel.: +49 69 5006 2020

Hanno.Strube@depfa.com

Investor Relations

Marc Towner

Tel.: +49 69 5006 2077

Marc.Towner@depfa.com

Media Relations

Henrik Hannemann

Tel.: +49 69 5006 2189

Henrik.Hannemann@depfa.com

DEPFA BANK plc: Konzernzahlen zum 31.12.2002 (nicht testiert)

Ertragszahlen	2002	2001	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Zinsüberschuss (Zinsüberschuss inkl. Zinsen aus Derivaten)	298 (285)	259 (251)	15,0 (13,5)
Provisionsüberschuss	32	3	
Erträge aus Veräußerung von Aktiva	99	27	267,7
Handelsergebnis	-21	41	
davon Handel mit Wertpapieren	-1	30	
davon Bewertung Derivate/FAS 133	-7	19	
davon Zinsen	-13	-8	
Gesamte Erträge	408	330	23,6
Personalaufwand	-56	-61	-8,2
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	-35	-25	40,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-6	-10	-40,0
Verwaltungsaufwendungen	-97	-96	1,0
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-4	31	
Betriebsergebnis	307	265	15,8
Risikovorsorge	0	-12	
Konzerngewinn vor Steuern	307	253	21,3
Ergebnis aus erstmaliger Anwendung SFAS 133	0	-29	
Ertragsteuern	-59	-56	5,4
Konzerngewinn nach Steuern	248	168	47,6
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne	-12	-31	-61,3
Konzerngewinn aus „continuing operations“	236	137	72,4
Bestandszahlen	31.12.2002	31.12.2001	Veränderung
	Mio EUR	Mio EUR	%
Staatsfinanzierungen	110.890	120.802	
Immobilienfinanzierungen	5.787	26.054	
Eigenkapital	1.133	2.257	
Bilanzsumme	143.000	180.899	
Kennzahlen	31.12.2002	31.12.2001	Veränderung
			%
Kostendeckungsquote	23,9	29,1	
Ergebnis je Aktie in €	6,69	3,88	72,4
RoE nach Steuern (continuing operations)	22,3	14,6	

(Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf die "continuing operations", sie enthalten nicht die Ergebnisse aus „discontinued operations“.)